Böttiger, Carl August [Hrsg.]: Amalthea oder Museum der Kunstmythologie und bildlichen Alterthumskunde
3.1825 Seite 468

k. Runder Medusenkopf aus Bronze, erst kürzlich in Industria gefunden.

l. Herkules auf der Keule ruhend, kleine Bronze, dem farnesischen Herkules nachgebildet, wohl antik.

m. Antike Löffel und Schöpfgefäße.

Dritter Schrank. Antike Gefäße und einige kleine Bronzen.

Vierter Schrank. a. Schöner antiker Dreyfuß aus Bronze, mit geflügelten Sphynxen verziert.

b. Inschrift des Collegiums der Pastophoren von Industria, auf einer Bronzetafel.

c. Fuß eines Kandelabers aus weißem Marmor mit geflügelten Sphynxen.

Fünfter Schrank. a. Marmorköpfe, von welchen einer vielleicht einer Tochter der Niobe gehört haben könnte.

b. Viele kleine Thiere aus Bronze.

Sechster Schrank. a. Vier Bronzebüsten, worunter zwei gute Faunenköpfe.

b. Verschiedene kleine Figuren aus Elfenbein, unter welchen ein ziemlich gut gearbeiteter Herkules, stehend, auf eine Keule gestützt.

c. Viele kleine Figürchen und Büstchen aus Bronze.

d. Zwei runde Gefäße, eines aus Bronze, das andre aus einer sehr feinen grünen Erde, äußerst leicht, mit einfachen Verzierungen, kürzlich in Pulenza gefunden.

Zum Schluß erwähne ich noch einiger Statuen, die in der Halle des königlichen Schlosses in Nischen aufgestellt sind:

1) Wiederholung der im Museo Pio-Clem. (Vol. III. tav. 39.) befindlichen, von Visconti erstlich als Deus Lunus, nachher unwahrscheinlicher für einen Apoll erklärten Statue. Der Kopf ist auch hier aufgesetzt. Die Arbeit

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/amalthea1825/0527
gefördert durch die DFG